

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

15/2009
42. Jahrgang
26.04. – 03.05.2009



3. Sonntag der Osterzeit

L: Apg 3,12a.13-15.17-19

Ev: Lk 24,35-48

Erstkommunionfeier für 37 Kinder



Den Höhepunkt des Gottesdienstes durften die Kinder ganz nah rings um den Altar erleben. Andächtig empfingen sie erstmals Jesus, den Auferstandenen, in der heiligen Kommunion. Helfen wir mit, dass ihre Freundschaft mit Jesus wachsen kann.

Erstkommunionfeier: Ich will immer mehr wie Jesus werden.

Wie die Sonne an diesem Weißen Sonntag so strahlten auch die Gesichter der **37 Kinder**, die am 19. April 2009 erstmals Jesus, den Auferstandenen, in der heiligen Kommunion empfangen durften. In der Vorbereitungszeit haben sie Jesus immer besser kennen und lieben gelernt. Nun gilt es, das unsere zu tun, dass diese Freundschaft wachsen und vertieft werden kann.



In meiner Ansprache stellte ich die Frage, **warum wir heute beisammen sind**. Nicht nur wegen der Erstkommunion und der musizierenden Eltern beim Gottesdienst, sondern **wegen Jesus Christus**, dessen Gedächtnis wir an jedem Sonntag im Gottesdienst feiern. Wir erinnern

uns daran, dass Jesus aus Liebe sogar sein Leben für uns hingegeben hat. Das hat Gott selbst bestätigt durch die Auferweckung Jesu aus dem Tod, als mächtiges Zeichen für uns alle. Nicht Jesus und seine Liebe waren verkehrt, sondern die, die ihn ans Kreuz gebracht haben.

Was die Kinder an Jesus am meisten anspricht, das ist seine Liebe vor allem zu den Kindern, Armen und Kranken. So kann in ihnen durchaus der Wunsch aufkommen: **ich will Jesus helfen, ich will so werden wie er**.

Nun kommt es darauf an, ob Sie, liebe Eltern und Familien, diesen Wunsch ihrer Kinder unterstützen oder behindern. Dürfen wir nicht froh sein, wenn unsere Kinder sich Jesus zum Vorbild nehmen? Kinder und Jugendliche jedenfalls, die sich an Jesus orientieren, werden keine solchen Untaten verüben wie wir sie z.B. in Winnenden beklagen mussten. Im Gegenteil: sie sind positiv, froh und eine Freude für ihre Eltern und ihre Freunde. Auch deshalb freuen wir uns, dass 12 Kinder bereit sind, **Ministranten** zu werden.

Wenn Sie sich jedoch eingestehen müssen, dass ihre Beziehung zu Jesus und Kirche nicht mehr so intensiv ist, dann wünsche ich Ihnen, dass Sie selbst wieder **Jesus entdecken**, der doch auch Ihr Heiland ist. Vielleicht sagen Sie jetzt in Ihrem Herzen wie Ihre Kinder: Jesus, ich will ein Mensch werden wie Du, zusammen mit meiner Frau, mit meinem Mann, mit meinen Kindern. Wenn Du unsere Mitte bist, dann halten wir auch selbst zusammen, dann haben wir ein Herz füreinander und auch für Andere, die unsere Nähe und Liebe brauchen. Jesus, du bist das schönste und beste Kommuniongeschenk für uns alle.

P. Franz Schaumann SDB



Pfarreiwallfahrt nach Friedberg HERRGOTTSRUH Sonntag, 17. Mai 2009

- 09.45 Uhr: Abfahrt: Rathaus,
Sen.-Stift
Fuggerplatz
Pfarrkirche
- 10.00 Uhr:
- 10.45 Uhr: Treffpunkt beim
Krankenhaus Friedberg
- 11.00 Uhr: Prozession und
Gottesdienst
- 13.00 Uhr: Mittagessen im
Gasthof zur Linde oder
Picknick im Pfarrgarten
Spiele für die Kinder
- 14.30 Uhr: Feierliche Maiandacht

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Mai
in unserem Pfarrbüro an.

Preis Busfahrt: Erwachsene: 8.00€
Kinder und Ministranten: 2.00€

Bitte melden Sie sich auch zum Mittag-
essen an, wenn Sie selbst fahren. Sie
erhalten dabei eine genaue Fahrtbe-
schreibung.

Sie alle sind eingeladen,
diesen Tag in schöner
Gemeinschaft zu erleben.

P. Franz Schaumann SDB, Pfarrer
Diakon Richard Fuchs

Pfarramt Maria Himmelfahrt
Kaufering



„Hain der 30 000“

Feierliche Einweihung des Mahnmals der KZ-Gedenkstätte Kaufering am Sonntag, 26. April um 14.00 Uhr beim Bahnhofsvorplatz

Am 17. März 2009 besuchten zwei 9. Klassen des IKG-Landsberg den Güterbahnhof Kaufering mit diesem Waggon, danach die Gedenkstätte Lager 3 und die Massengräber der Lager 3 und 4 bei Hurlach.

Bei Letzterem wurden von den Geistlichen der christlichen Kirchen und dem jüdischen Zeitzeugen Karl Rom eindrucksvolle Totengebete gesprochen. Zuvor hatte ich spontan zusammen

mit Dr. Friedrich Schreiber den Jugendlichen in einem kurzen Rollenspiel demonstriert, was „Selektion“ bedeutete; nämlich bei der Ankunft im Lager die Aussonderung durch den Kommandanten nach Augenschein mit Daumen oder Schulter: rechts oder links, Zwangsarbeit oder direkter Weg ins Gas.

Am kommenden Sonntag sind wir alle eingeladen zur feierlichen Einweihung des Mahnmals „Hain der 30 000“ am Bahnhofsvorplatz. Bei dieser sicher eindrucksvollen Feier werden auch die katholischen und evangelischen Geistlichen sowie ein Rabbiner eine Segnung vornehmen. Wir Geistlichen sind Mitglied des Vereins: „Gedenken in Kaufering“ – Erinnern, Gedenken, Mahnen. Eine wichtige Aufgabe an unserem Ort!

Aus den Schriften von **Viktor Frankl**, der Kaufering am 11. November 1984 bei der Einweihung der Gedenkstätte „Lager 3“ besucht hat, und nach dem eine unserer Straßen benannt ist.

„Drei Jahre verbrachte ich in vier Konzentrationslagern, in Theresienstadt, Auschwitz, Kaufering III und Türkheim.

Bei allem, was ich erlebt habe, ist es meine tiefste Überzeugung, dass es keine Kollektivschuld gibt. Schuld kann nur persönliche Schuld sein – Schuld für das, was einer selber getan oder aber auch unterlassen hat, was zu tun er versäumt hat.

Diejenigen, die im Lager waren, urteilen im allgemeinen viel milder als etwa die Emigranten, die ihre Freiheit retten konnten, oder diejenigen, die erst Jahrzehnte später überhaupt zur Welt gekommen sind.“ Pater F. Schumann SDB



Ein Originalwaggon, mit dem Häftlinge von Auschwitz nach Kaufering oder zurück transportiert wurden.
2. v. links Dr. Friedrich Schreiber

Gesund oder krank – von Gott geliebt Gemeinsam mit Grenzen leben

Wir beteiligen uns am
Samstag/Sonntag 25./26. April
an der **Unterschriftenaktion:**
„Für das Leben und die Würde
des Menschen.“ vom Beginn un-
serer Existenz bis zum Ende.



Termine

Mi 29.04. **Kontaktkreis** f. Alleinstehende und Verwitwete
14.30 Uhr Sitzungszimmer

Do 30.04. **Kinderkino** "Sergeant Pepper" 1 € Eintritt
15.30 Uhr Pfarrsaal, empf. ab 6 Jahre, Spieldauer 98 Min.

Sa 02.05. **Samstags-Flohmarkt**
09.00 Uhr -12.00 Uhr im alten Pfarrsaal
Für Hobbyfotografen:
Diaprojektoren mit Zubehör (Rähmchen und Vorführtisch);
passend zum warmen Wetter:
Sommerkleidung, Badekleidung und Wasserspielzeug, Inliner.

unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Dienstag 18.00 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Mittwoch 14.30 Uhr	Mittwochstreff Altenstube
Mittwoch 18.00 Uhr	Jugendmusikgruppe „Horizont“ Pfarrsaal
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal
Freitag 15.30 – 18.30 Uhr	Ministrantenstunden Jugendräume